

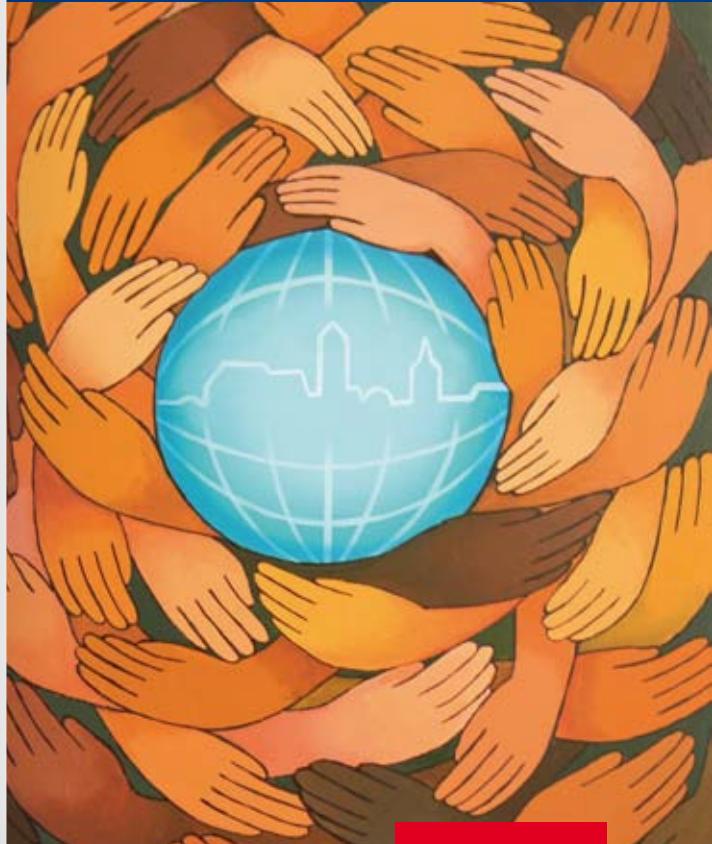
Miteinander in Vielfalt

Interkulturelle Wochen

in Nürnberg · vom 21.09. - 14.10.2012

Programm

mit über 40 kulturellen und politischen
Veranstaltungen



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Nürnberger Rat für Integration und
Zuwanderung nimmt die Interkulturellen
Wochen wieder zum Anlass, die wichtigen
Aspekte der Integrationspolitik und der
Interkulturellen Arbeit darzustellen.



„Herzlich Willkommen – wer immer du bist.“ – Unter diesem Motto steht die bundesweite Interkulturelle Woche 2012. Auch in Nürnberg möchten wir lernen mit Konflikten umzugehen und zugleich die gesellschaftliche Vielfalt zu genießen. Aus diesem Grund werden die Interkulturellen Wochen in diesem Jahr ein weiteres Mal unter dem Motto „Miteinander in Vielfalt“ stehen. Im Zentrum des Mottos steht vor allem die Planung einer gemeinsamen Zukunft sowie die interkulturelle Öffnung der Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund werden die Interkulturellen Wochen am 21.09.2012 mit der Auftaktveranstaltung „Visionen unseres Miteinanders in Zukunft“ eröffnet. Wir werden mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und dem Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Dr. Manfred Schmidt, ein Gespräch darüber führen, wie unsere gemeinsame Zukunft in Nürnberg aussehen soll, ob die gegenwärtige Gesetzeslage in Deutschland und Europa ein Hindernis oder doch eine Stütze für ein vorurteilsfreies, friedliches Miteinander sind. In Kooperation mit der AGABY und Migranet wird ein weiteresbrisantes Thema am 09.10.2012 behandelt. Das „Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“ sowie die Beratungsstellen in Nürnberg sollen an diesem Abend vorgestellt werden. Wir freuen uns neben zahlreichen politischen Veranstaltungen über all die kulturellen Darbietungen mit politischen Inhalten, die Jahr für Jahr zum Nachdenken anregen. Sie geben uns die Chance, in die Lebenswirklichkeiten der Zugewanderten einzutauchen und neue Aspekte unserer Gesellschaft zu entdecken.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben, eigenverantwortliche Veranstaltungen in dieser Zeit durchzuführen.

Wir wünschen Ihnen drei Wochen voller lebhafter Diskussionen über unser Miteinander in Zukunft, informative Veranstaltungen und bereichernde Begegnungen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "D. liberova".

Diana Liberova
Vorsitzende des Integrationsrates

Freitag, 21.09.2012, um 19.00 Uhr (Auftaktveranstaltung)

► Villa Leon, Großer Saal,
Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

„Visionen unseres Miteinanders in Zukunft“

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Dr. Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, im Gespräch mit Diana Liberova, Vorsitzende des Integrationsrates



Ohne Visionen ist es schwer, entscheidend vorwärts zu kommen. Dies gilt auch für die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte, die nach Deutschland und Nürnberg zugewandert sind.

Wie sieht unser Miteinander in Zukunft aus, in dem die zugewanderten Menschen optimal integriert sind? Wie lange dauert gelungene Integration? Angemessene Sprachkenntnis, hohes Bildungsniveau, umfassende Arbeitsmarkt- bzw. zivilgesellschaftliche Partizipation von zugewanderten Bürgern – eine unerreichbare Vision? Ist die gegenwärtige Gesetzeslage in Deutschland bzw. Europa eher ein Hindernis oder doch eine Stütze für ein vorurteilsfreies, friedliches Miteinander in Zukunft?

EINTRITT FREI

Veranstalter: Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Samstag, 22.09.2012, von 11.00 bis 20.00 Uhr

- Villa Leon,
Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

5. Asiatische Kunst- und Kulturtage



Verschiedene asiatische Vereine und Initiativen organisieren gemeinsam in der Villa Leon die fünften Asiatischen Kunst- und Kulturtage. Bei freiem Eintritt erwartet das Publikum an beiden Tagen ein abwechslungsreiches kunsthandwerkliches Programm, wie zum Beispiel Baumwollweberei mit Originalwebstühlen, Blumenschnitzerei aus Obst und Gemüse und Seidenherstellung. Ab 14.30 Uhr erwartet die Besucher/innen ein umfangreiches Kulturprogramm. Am Samstag um 14.00 Uhr findet zudem der farbenfrohe Umzug mit traditionellen asiatischen Kostümen statt. Für das leibliche Wohl wird mit asiatischen Köstlichkeiten aus den teilnehmenden Ländern gesorgt sein.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Thailändische Kunst- und Kulturgruppe

Samstag, 22.09.2012, um 14.30 Uhr

- Gemeinschaftshaus Langwasser, Kleiner Saal,
Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg

25 Jahre NCK-GLW

Jubiläums-Fotoausstellung: „Meine Faszinationen“

Eine ungewöhnliche Fotoausstellung aus der Partnereinrichtung Nowohuckie Centrum Kultury in Krakau: Über 26 Mitarbeiter/-innen des Krakauer Kulturzentrums präsentieren sich durch ihre Fotos. Die Bilder drücken die individuellen Faszinationen der Autoren aus – ihre Themen erstrecken sich von Landschafts- und Architekturaufnahmen über Schnappschüsse der eigenen Kinder bis zu Katzenfotos. Öffnungszeiten vom 23.09. bis 17.10.2012:
Mo.– Mi. 12–14 Uhr, Do. 12–17 Uhr und 19–21 Uhr.

Veranstalter: Gemeinschaftshaus Langwasser in Kooperation mit dem Krakauer Kulturzentrum Nowohuckie Centrum Kultury (NCK)

Samstag, 22.09.2012, um 16.30 Uhr

- Hof des Nachbarschaftshauses Gostenhof,
Adam Klein Straße 6, 90429 Nürnberg

12. Griechisch-italienisches Freundschaftsfest

Gemeinsames Fest griechischer und italienischer Vereine mit Musik- und Folkloregruppen aus beiden Ländern. Außerdem werden typische Gerichte aus der griechischen und italienischen Küche sowie Getränke aus diesen Ländern angeboten. Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im Hof, bei schlechtem Wetter in der Aula des Nachbarschaftshauses statt.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Griechische Gemeinde Nürnberg e.V., Einheitlicher Verein Peloponnes und Mittelgriechenland, Kulturverein Süditalien, Philos e.V. Städtepartnerschaftsverein Nürnberg-Kavala.

Samstag, 22.09.2012, um 19.00 Uhr

- Villa Leon,
Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Traditionelle indische Malerei

Ausstellungseröffnung



Der 1989 in Udaipur geborene Adil Multani konzentriert sich in seiner Malerei auf charakteristische Motive der indischen Kultur. Die von ihm verwendeten Farben werden in einem traditionellen Verfahren aus dem Gestein der Gebirgsregion um Udaipur gewonnen und auf indische Seide aufgetragen. Im Rahmen dieser Ausstellung sehen Sie klein- sowie großformatige Arbeiten, welche das kulturelle Leben der in Udaipur beheimateten Menschen auf authentische Weise widerspiegeln.

Die Ausstellung ist bis zum 21.10.2012 zu sehen.
Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 17.00 bis 22.00 Uhr.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Villa Leon und Natalia Agafonov

Sonntag, 23.09.2012, um 11.30 Uhr

► Begegnungszentrum BRÜCKE,
Leonhardstr. 13, 90443 Nürnberg

Brücke des Dialogs: Christen und Muslime in unserer Gesellschaft



Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche und der Bibel-Koran-Kreis laden zu einem Gesprächsgang durch die Abrahamsgeschichte ein. Können Texte in Bibel und Koran Brückenwege zu Andersglaubenden sein oder markieren sie nicht vielmehr Pfeiler an verschiedenen Ufern?

EINTRITT FREI

Veranstalter: Begegnungszentrum BRÜCKE

Sonntag, 23.09.2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr

► Begegnungszentrum BRÜCKE,
Leonhardstr. 13, 90443 Nürnberg

SpeiseReise:

Brücke der religiösen Feste

BRÜCKEN-Menschen berichten von ihren Erfahrungen beim gemeinsamen Kochen traditioneller Gerichte zu ihren religiösen Festen. Durch eine kleine kulinarische Kostprobe wird christlich-muslimischer Dialog auch sinnlich erfahrbar.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Begegnungszentrum BRÜCKE

Montag, 24.09.2012, von 10.00 bis 16.30 Uhr

► Nachbarschaftshaus Gostenhof, Großer Saal,
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

Lebensphase „Alter in der Migration“ gestalten

In der Bundesrepublik Deutschland leben über 7 Mio. Menschen mit Migrationshintergrund. Der Anteil der über 60-Jährigen der Bevölkerungsgruppe beträgt knapp 600.000. Damit sind die älteren Migranten die am stärksten wachsende Bevölkerungsgruppe in der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Lebenslage ist vor allem von sozialen und ökonomischen

Faktoren geprägt, wie niedriges Einkommen und niedrige Renten sowie schlechte Wohnbedingungen. Die Lebensqualität von älteren Migrantinnen und Migranten ist im Vergleich zur einheimischen Altersgruppe deutlich schlechter.

Neben sprachlichen Barrieren lassen sich weitere Faktoren feststellen, die die Lebenslagen der Migrantinnen und Migranten nachteilig beeinflussen.

- Pendelsituation zwischen Deutschland und dem Herkunftsland
- (seelisch-emotionale „Verwurzelung“ in beiden Ländern)
- ausländerrechtliche Einschränkungen
- Diskriminierungserfahrungen
- größeres/höheres Armutsrisko
- erhöhtes Risiko der sozialen Isolation durch vorzeitiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben.

Der Fachtag möchte über die aktuellen Problemlagen bezüglich gesundheitlicher und psychosozialer Gesichtspunkte von Migranten und Migrantinnen der älteren Generation informieren und als Diskussionsthema aufgreifen.



Kreisverband
Nürnberg e.V.



■ TAGUNGSGEBÜHR 10 €

Veranstalter: AWO und Krisendienst Mittelfranken im Rahmen des Projektes „Aufnehmen, Annehmen, Mitgestalten“

Dienstag, 25.09.2012 bis Donnerstag, 27.09.2012

► Ludwig-Feuerbach-Straße 2, 90489 Nürnberg

„Diskriminierung und Vorurteile“

Seminar

Ethnische Vorurteile sind und bleiben ein gesamtgesellschaftlich brisantes Thema. Dementsprechend taucht es auch in der Arbeit der Jugendmigrationsdienste immer wieder auf. Die Seminarteilnehmer/-innen werden hinsichtlich der Erkennung solcher Phänomene in ihrem Arbeitsalltag mit Jugendlichen sensibilisiert, um dann mögliche Gegenstrategien zu erarbeiten. Dieses Modul bietet sich insbesondere an, wenn bereits Trainings zur Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen vorangegangen sind, so dass damit eine umfassende Vertiefung dieser Kompetenzen erreicht werden kann.

Das Seminar ist in zwei Bausteine aufgeteilt:

Baustein 1: Ursachen und Erscheinungsformen von Diskriminierung und Vorurteilen

- Ausgrenzungsmechanismen
- Diskriminierungsmerkmale und Diskriminierungsformen
- Entstehen von Vorurteilen und Stereotypen
- Rolle der Politik und der Medien
- Erscheinungsformen von extremistischem Verhalten und Denken

Baustein 2: Wirkungsvolle Strategien/Initiativen gegen gesellschaftliche Vorurteile

- Strategien und wirkungsvolle Initiativen, bspw. „Schule ohne Rassismus“, „Aktion Zivilcourage“, „Jugend für Toleranz und Demokratie“
- Umgang mit Stammtischparolen
- Umgang mit Toleranz, Erkennen der eigenen Toleranzgrenzen
- Umgang in den Medien, Internet und Musik
- Einsatz von innovativen Bildungsmethoden in der JMD-Praxis zur Sensibilisierung für diese Thematik, Praxistransfer auf den JMD und Entwickeln von Handlungsoptionen.

■ Kosten: 30 € (ohne Übernachtung)

Anmeldung unter:
0911/4506-0132 bis -0136, inkutra@awo-nbg.de,
www.awo-nuernberg.de

Veranstalter: InkuTra (Interkulturelle Trainings) – AWO-Nürnberg

Dienstag, 25.09.2012, um 19.30 Uhr

► Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.11,
90403 Nürnberg

15 Jahre Islamwochen in Nürnberg

Referenten: Cemalettin Özdemir, Leiter der Begegnungsstube Medina e.V., Aiman Mazyek, 1. Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland e.V.



Die Islamwochen wollen erreichen, dass Menschen unterschiedlicher Kultur und Religion sich begegnen, sich kennenlernen und mehr voneinander erfahren. Nach 15 Jahren ziehen wir ein Resümee. Cemalettin Özdemir und Aiman Mazyek diskutieren, was der Dialog bisher gebracht hat und wie er in Zukunft gestaltet werden sollte.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Begegnungsstube Medina e.V. Nürnberg

Donnerstag, 27.09.2012, um 18.30 Uhr

► Südpunkt Nürnberg,
Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

Siebenbürgische Schätze

Film

Unter dem Titel „Siebenbürgische Schätze“ werden zwei Dokumentarfilme ihre deutsche Premiere erleben, die an kulturelle Höhepunkte der zentralrumänischen Region Siebenbürgen erinnern.

Die Filmemacher Nick Langs und Stefan Elefteriu aus Bukarest stellen zum einen den weltweit bekannten, von einen naiven Bauernmaler dekorierten, „Lustigen Friedhof“ in der nordsiebenbürgischen Gemeinde Săpânța vor, zum anderen ein Porträt des als „Vater der Weltraumfahrt“ geehrten, aus den Reihen der Siebenbürger Sachsen stammenden, genialen Erfinders Hermann Oberth.

■ EINTRITT 5 €

Veranstalter: Dacia e.V. in Kooperation mit der Heimatgemeinschaft Mediasch e.V.

Donnerstag, 27.09.2012, um 18.30 Uhr

► Deutsch-Amerikanisches Institut,
Gleißbühlstr. 9, 90402 Nürnberg

Islamwochen 2012 zu Gast im Deutsch-Amerikanischen Institut

Vortrag: Die türkisch/muslimische Zuwanderung nach Nürnberg bzw. in die Metropolregion in den letzten 50 Jahren

Referent: Dr. Hans-Dietrich von Loeffelholz, Volkswirt & Leiter der wirtschaftswissenschaftl. Forschung im BAMF, Nürnberg.

Ähnlich wie in anderen Ballungsgebieten im Westen und Süden Deutschlands, ist auch Nürnberg in den vergangenen Jahrzehnten durch die türkisch-muslimische Migration in die Stadt gekennzeichnet worden. Hauptaugenmerk des Vortrages sind die sozialen und wirtschaftlichen Implikationen für die Stadt und die Region unter besonderer Berücksichtigung der hier geborenen zweiten und dritten Generation.



EINTRITT FREI

Veranstalter: Deutsch-Amerikanisches Institut

Donnerstag, 27.09.2012, 19.00 Uhr

- Mittelschule Insel Schütt,
Hintere Insel Schütt 5, 90403 Nürnberg

Vier im Weckla – Playback von der Insel



Menschen, die sich selbstständig machen, werden Existenzgründer genannt. Immigranten sind per se Existenzgründer. Sie beginnen von vorne und lassen vieles hinter sich. Nicht alles, aber viel. Sie müssen sich in einer neuen Kultur zurechtfinden. Dies ist keine leichte Aufgabe, die herausfordert und viel Kraft in Anspruch nimmt. Was treibt einige dieser Existenzgründer an, sich darüber hinaus in Nürnberg auch noch politisch und ehrenamtlich zu engagieren?

Diese Frage gehen 8 Jugendliche von der Insel Schütt nach, und recherchieren mit Theatermethoden. Das Ergebnis sind bewegende Kurzgeschichten. Die jungen Darsteller von der Mittelschule Insel Schütt vermitteln in Theaterszenen biographische Momentaufnahmen von den vier Mitgliedern des Nürnberger Integrationsrats Lemia Yiyit, Maria Gorelova, Dimitrios Krikilis und Gustavo Rodriguez. Im Fokus der Recherche stehen persönliche Erlebnisse, die sie dazu bewegen, sich für Nürnberg politisch zu engagieren. Und natürlich vermittelt der Theaterabend auch die Vision, die sich hinter einem solchen Engagement verbirgt.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Nordkurve e.V. in Kooperation mit dem Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung, Jugendmigrationsdienst der Caritas Nürnberg, Mittelschule Insel Schütt

Freitag, 28.09.2012, von 09.00 bis 14.00 Uhr

- Stadtteilladen Dianastraße,
Dianastraße 46/48, 90441 Nürnberg

Leben in zwei Welten?

Referentinnen: Bağdat Bozkurt, Elisabeth Müller
Thema ist die Veränderung des Erziehungsverhaltens im Rahmen der Migration und ihre Auswirkung auf das sozialpädagogische Handeln. Unter anderem werden folgende Schwerpunkte behandelt:

Migration und ihre Auswirkung auf Erziehung, elterliche Präsenz, Familientypen / Strategien zur Bewältigung von Migration, Känguru-Strategie, Kuckucks-Strategie, Chamäleon-Strategie und die interkulturelle Kompetenz als sozialpädagogische Handlungskompetenz. Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren im Stadtteil, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Sozialamt, Abt. Armutsprävention in Kooperation mit dem Diana-Hort der Stadtmission e.V.

Freitag, 28.09.2012, um 18.30 Uhr

- Südpunkt Nürnberg,
Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

Outer Space – Beyond Time / Im Weltraum – Jenseits der Zeit

Ein Konzert von und mit Crazy UHU, Stefan Elefteriu und ARYNA.

Eintritt: 5 €

Veranstalter: Dacia e.V. in Kooperation mit der Heimatgemeinschaft Mediasch e.V.

Freitag, 28.09.2012, um 19.00 Uhr

- Krakauer Haus,
Hintere Insel Schütt 34, 90403 Nürnberg

Anna Nova Konzert eMIGRATION

Lieder der in Polen geborenen und in Deutschland lebenden Sängerin Anna Nova und der polnisch-österreichischen Texterin Ela Madreiter bewegen sich zwischen Trip-Hop, Chill-Out, pulsierenden Elektrobeats und Nujazz. Anna Nova erzählt zweisprachig eigene Geschichten einer deutsch-polnischen Doppeligrantin, auf der Suche nach sich selbst, erzählt von innerer Erfahrung, vom Leben in der Fremde und der Suche nach Heimat.



Novas sinnliche Stimme, Madreiters Begabung für Poesie und die hohe Qualität der beteiligten Musiker machen das Projekt zu einem unvergesslichen Hörgenuss!

■ Nur Abendkasse:
Eintritt 10 €, erm. 7 €, Mitglieder des KT e.V. frei

Veranstalter: Förderverein Krakauer Turm e.V.
Mit freundlicher Unterstützung durch:
Die Botschaft der Republik Polen in Berlin, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Bundesbeauftragter für Kultur und Medien, agit polska, MCA Stowarzyszenie Edukacyjne

Freitag, 28.09.2012, um 19.30 Uhr

► Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. E.14,
90403 Nürnberg

Muslimische Frauen in unserer Berufswelt

Referentinnen: Melek Ünal, Politik- und Islamwissenschaftlerin, Angestellte im öffentlichen Dienst in Nürnberg; Esma Ruheda, Diplom Betriebswirtin und Angestellte in einem IT Unternehmen in Berlin

Unser neuer Bundespräsident Joachim Gauck hat in seiner Antrittsrede nach seiner Vereidigung betont, dass in Deutschland der Islam als Religion neben das Christentum getreten ist. Ist der Islam und somit die Muslime tatsächlich ein Teil Deutschlands geworden? In der Berufswelt jedoch fühlen sich viele Muslime in Deutschland benachteiligt. Muslimische Frauen mit Kopftuch werden zudem oft ausgeschlossen. In diesem Beitrag hören wir die Erfahrungen zweier muslimischer Akademikerinnen bezüglich ihrer Berufswelt und dem Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Begegnungsstube Medina e.V. Nürnberg

Freitag, 28.09.2012, um 20.00 Uhr

► Nordkurve,
Rothenburger Straße 51a, 90443 Nürnberg

„Losing my Voice and Finding Another“

Lesung mit Cooper Thompson

„I never thought I would live in Germany. But I fell in love with a German woman, and in 2003 I moved to Nürnberg. At the age of 53, I was suddenly faced with the challenge of beginning a new life in a new culture using a new language.“ (MSI Press, 2012). An diesem Abend werden Auszüge aus dem Buch gelesen und anschließend ein Gespräch mit Cooper Thompson über das Erlernen einer neuen Sprache geführt. Die Lesung findet in englischer Sprache, das Gespräch in Deutsch und Englisch statt.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Nordkurve e.V.

Sonntag, 30.09.2012, um 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

► Nachbarschaftshaus Gostenhof, Großer Saal,
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg,

Internationales Familienfrühstück

In geselliger Runde wollen wir uns zum Thema Migration und Alter austauschen.

Dazu laden wir Familien aus unterschiedlichen Nationen ein. Konstanze Pilgrim und Türkana Beğen informieren über das Thema Demenz, Lena Ender berichtet über das TIM-Projekt „Internationaler HelferInnenkreis für ältere MigrantInnen“. Verschiedene Einrichtungen und Vereine gestalten den Basar „Fit durch jedes Alter“. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich über weitere aktuelle Projekte für Senioren mit Migrationshintergrund zu informieren. Internationale Musik und ein buntes Buffet runden den Vormittag ab.



EINTRITT FREI

Veranstalter: Türkisch-Deutscher Verein zur Integration behinderter Menschen e.V. (TIM)

Dienstag, 02.10.2012, um 19.30 Uhr

- Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. E.14,
90403 Nürnberg

Antimuslimischer Rassismus und neue Rechte

Referentin: Dr. phil. Sabine Schiffer

Spätestens seit dem Anschlag in Norwegen und dem Auffliegen der Neonazi-Mordserie des sog. Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) in Deutschland entsteht ein neues Bewusstsein für die Gefahr, die von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ausgehen kann. Besonders antimuslimischer Rassismus steht derzeit im Fokus der Xenophoben, die nicht nur am rechten Rand zu finden sind.

Was aber genau macht diese Form von Rassismus aus, wo verläuft die Grenze zwischen Kritik und Rassismus und wie wirkt sich der Hass auf die gesamte Gesellschaft aus? Und wie wirken Meinungsmacher in diesem Prozess?



EINTRITT FREI

Veranstalter: Begegnungsstube Medina e.V. Nürnberg

Mittwoch, 03.10.2012, von 11.00 bis 19.00 Uhr

- Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ),
Bulmannstr. 31/ Rückgebäude, 90459 Nürnberg

Tag der offenen Moschee

Unser Gebetszentrum möchten wir an einem Tag im Jahr ganz besonders allen Interessierten öffnen. Bei asiatischen Spezialitäten soll die Möglichkeit bestehen, sich zwanglos zu unterhalten, Gedanken und Meinungen auszutauschen oder einfach nur zu fragen. Wir würden uns freuen, wenn dieses Zusammentreffen dazu beitragen würde, Missverständnisse ab- und Freundschaften aufzubauen.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Ahmadiyya Muslim Jamaat

Mittwoch, 03.10.2012, von 13.00 bis 19.00 Uhr

- DITIB Nürnberg-Eyüp Sultan Moschee,
Kurfürstenstr. 16, 90459 Nürnberg

Tag der offenen Moschee



Wir informieren Sie über die Bestandteile einer Moschee, die Grundsäulen des Islam, die Glaubensartikel, die rituelle Waschung und das Gebet im Islam. Nach der 45-minütigen Führung würden wir Sie zu einem Tee einladen, bei dem wir gegenseitig auch ins Gespräch kommen können. Um 13.12 und 16.16 Uhr können die Besucher neben der Besichtigung der größten Moschee in Franken auch das rituelle Gebet live verfolgen. Das Gebet dauert ca. 20 Min.

EINTRITT FREI

Veranstalter: DITIB Nürnberg-Eyüp Sultan Moschee

Mittwoch, 03.10.2012, von 13.00 bis 19.00 Uhr

- Begegnungsstube Medina e.V.,
Gugelstraße 92, 90459 Nürnberg

Tag der offenen Moschee

Führung durch die Moschee und das orientalische Museum Die Bürger in Nürnberg haben die Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Begegnungsstube Medina e.V. mit einem orientalischen Museum und der Moschee zu besichtigen. Bei türkischem Tee und anderen Köstlichkeiten kann man sich im Gespräch über die Kultur und Religion der Muslime informieren.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Begegnungsstube Medina e.V. Nürnberg

Donnerstag, 04.10.2012, um 14.00 Uhr

► TATTERSALL-Restaurant,
Stadenstraße 59, 90491 Nürnberg

Migrantenkinder malen ihre Welten:

Die Welt der russischen Sprache – Vernissage



In Zusammenarbeit mit Partnern in 42 Ländern haben wir den 4. Weltweiten Kunst- und Malwettbewerb „Migrantenkinder malen ihre Welten“ veranstaltet. Bilingual aufwachsende Kinder und Jugendliche aus aller Welt wurden eingeladen, um ihre Interpretationen zum Thema „Die Welt der russischen Sprache“ als Kunstmotiv zu zeigen. Die Teilnehmer konnten bis Anfang April 2012 ihre Werke einreichen. Der Wettbewerb hat eine überragende Resonanz ausgelöst – insgesamt 10 429 Bilder aus 37 Ländern kamen zusammen. Die ausgewählten Bilder und Kunstwerke möchten wir in der Ausstellung vorstellen. Es werden gezeigt: Aquarell- und Acrymalerei, Patchwork und Stickerei, Keramik- und Tonarbeiten, Schnitzfiguren, Nähkunst usw.

Ausstellungsdauer:

04.10. bis 07.10.2012

Öffnungszeiten:

Do., 04.10. – Fr., 05.10.: 10.30 – 17.00 Uhr

Sa., 06.10. – So., 7.10.: 11.00 – 19.00 Uhr

EINTRITT FREI

Veranstalter: Jugend Bildung bilingual 'JugBi' e.V.
in Kooperation mit der Interkulturellen Zeitschrift RESONANZ

Dienstag, 04.10.2011, um 19.00 Uhr

► Südpunkt Nürnberg, Großer Saal,
Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

DUBLIN II – FRONTEX – Kirchenasyl

Abschottungspolitik oder Willkommenskultur?

Podiumsdiskussion

Schlagwörter wie DUBLIN II-Verfahren, Frontex, Kirchenasyl aber auch Willkommenskultur kann man heutzutage aus der Asyldebatte nicht mehr wegdenken.

An diesem Abend soll mit Betroffenen, einem Rechtsanwalt, einer Jugendorganisation und Expert*innen aus Politik, Verwaltung und Kirche über die Hintergründe der Verordnungen der Asylpolitik informiert und deren Einschätzung in Hinblick auf die Menschenrechtssituation für Flüchtlinge in Deutschland, gerade auch im Hinblick auf den Arbeitsmarktzugang, diskutiert werden.

Das Podium besteht aus:

- Hussein, Äthiopien, Malta DUBLIN II-Fall
- Stephan Hocks, Rechtsanwalt aus Frankfurt
- Barbara Lochbihler (MdEP), Vorsitzende Menschrechtsausschuss im Europäischen Parlament
- Marc Speer, Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche
- Pfarrer Matthias Knoch, Kirchenasyl Haundorf
- Eltaf Rahimi, Jugendliche ohne Grenzen (JOG), Kampagne Bildungsrecht für Flüchtlinge
- Dr. Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge/ BAMF

Moderation: Katja Auer, Journalistin der Süddeutschen Zeitung

EINTRITT FREI

Veranstalter: Projekt „BLEIB in Nürnberg“ des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung



Freitag, 05.10.2012, um 15.00 Uhr

- Rathaus, Zimmer 45,
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Vergabe des Interkulturellen Preises 2012

Die „Nürnberger Initiative für Afrika“ (NIIfA) erhält aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly den Interkulturellen Preis 2012 des Nürnberger Integrationsrates. NIIfA bietet die Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit afrikabezogenen Themen als auch der interkulturellen Begegnung und des aktiven Austauschs. NIIfA ist ein Netzwerk von afrikanischen, deutsch-afrikanischen sowie deutschen Vereinen, Initiativen, Institutionen und Einzelpersonen, das seit 2008 besteht.



Die Arbeit der NIIfA dreht sich um den Diskurs, der über den afrikanischen Kontinent geführt wird, und um die Tatsache, dass oft ein sehr negatives Bild des Lebens in Afrika gezeichnet wird, geprägt von Schlagwörtern wie Hunger, Katastrophen, Gewalt oder Misswirtschaft. Das übergeordnete Ziel der Initiative ist es daher, das öffentliche Bild positiver zu gestalten und somit der Realität anzunähern.

Die NIIfA hat es sich zur Aufgabe gemacht, Vorurteile abzubauen, eine differenziertere Wahrnehmung der Geschichte, Gegenwart sowie der Zukunftsperspektiven Afrikas und seiner Bürger zu ermöglichen und die dafür unerlässlichen Plattformen der Begegnung und des Dialogs zwischen den in der Metropolregion lebenden Afrikanern und Deutschen zu schaffen. Somit geht es auch um den Abbau von Stereotypen und das Schaffen von gegenseitigem Verständnis und Akzeptanz zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln.

EINTRITT FREI

Um Anmeldung bis zum 28.10.2012 wird gebeten:

integrationsrat@stadt.nuernberg.de

Veranstalter: Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Freitag, 05.10.2012, um 19.00 Uhr

- Werkstatt 141 (Auf AEG),
Muggenhofer Str. 141, 90429 Nürnberg

Bürgerbeteiligung in Córdoba

Vertreter der Bürgervereine aus Córdoba berichten



Córdoba ist die jüngste Städtepartnerschaft Nürnbergs. Die andalusische Stadt ist nicht nur bekannt wegen seiner berühmten Altstadt mit der Mezquita-Catedral, sondern auch wegen der Bürgerbeteiligung in den Barrios (Stadtteilen). Schon seit vielen Jahren können die Bürgervereine in Angelegenheiten des Stadtteils ein wichtiges Wort mitreden und auch mitbestimmen. Die andalusischen Vereinsvertreter werden über diese Partizipationsformen berichten. Die Veranstaltung wird zweisprachig durchgeführt.

EINTRITT FREI

Veranstalter: CONORIS – Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Córdoba-Nürnberg e.V. in Kooperation mit dem Centro Español Nürnberg, dem Kulturbüro Muggenhof (KuF) und dem Amt für Internationale Beziehungen

Freitag, 05.10.2012, um 20.00 Uhr

- Villa Leon,
Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Carmen Souza "Kachupada" Tour 2012

Worldmusic Café Nr. 65

Carmen Souza gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten lusophonen Singer/Songwriterinnen der neuen Generation. Obwohl sie außerhalb der Kapverden geboren wurde, ist sie eine wahre Botschafterin der Kultur ihrer Vorfahren.

Carmen Souza verpasst den traditionellen Rhythmen der Insel wie Funana, Morna, Batuke und Marzurka einen einzigartigen souligen Touch und sucht immer das Besondere. Die kreolische Sprache mit ihrer Phonetik ist ein starker, bestimmender Faktor ihrer Songs. Bekräftigt durch die besondere Qualität und die große Bandbreite von Carmens Gesang, verleiht sie ihrer Musik eine "kapverdianische Identität", honoriert der Ethnomusikologe Gerhard Kubik. Das aktuelle Programm „Inspiration“ präsentiert die grandiose Jazz-Stimme Carmen Souzas mit innovativem Sound an der Seite ihres kongenialen Mentors und Bassisten Theo Pas'cal. Anknüpfend an die letzjährige Protegid-Tour versteht es Carmen Souza & Band, das Maximum aus kapverdianischer Musik, World Music und Jazz herauszuholen.



■ EINTRITT 16 € / 12 € (erm.) / 5 € (Nbg.-Pass)

Weitere Informationen: www.carmensouza.com

Veranstalter: Villa Leon mit Unterstützung des Inter-Kultur-Büros

Samstag, 06.10.2012, von 14.00 bis 20.00 Uhr

► KulturWirtschaft & KulturGarten im Künstlerhaus K4, Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Batik verbindet uns – Zwei Kontinente präsentieren ihre Batik – Tradition

Miteinander statt nebeneinander – Asien und Afrika in Europa Seit dem 2. Oktober 2009 gehört die Kunst der handgemachten Batik aus Indonesien offiziell zum „lebendigen Weltkulturerbe“ der UNESCO. An diesem Tag wird es Infos und Filme zur Geschichte und den Herstellungsverfahren aus Asien (Indonesien und China) sowie Afrika (Ghana, Nigeria) geben.

Zudem wird ein Workshop veranstaltet und als Highlight findet anschließend eine Modenschau statt, die mit traditionellen Gerichten und Musik abgerundet wird.



EINTRITT FREI; Unkostenbeitrag für den Workshop 2 €€
Veranstalter: Indonesia Nürnberg

Samstag, 06.10.2012, 16.00 bis 20.00 Uhr

► JugendKinderKultur-Haus Quibble, Augustenstr. 25, 90461 Nürnberg

„Herzlich willkommen, wer immer Du bist!“ „Festival der Kulturen“

Viele Jugendverbände werden mit Tanz, Theater und Musik ihre kulturellen Aktivitäten auf die Bühne bringen. Hier mischen sich nicht nur Kulturen aus unterschiedlichen Ländern, wir treffen alte Traditionen und neue Trends – Volkstanz trifft Hip-Hop; traditionelle Instrumente treffen auf aktuellen Sound. Ab 18 Uhr wollen wir, bei vielen internationalen Leckereien, zu einem „Come Together“ einladen.

Ab 19 Uhr wird dann die Cover-Band „FFB*Merlin“ mit Pop- und Soulsongs ordentlich einheizen und Funda, Fulja und Bianca werden mit ihren ausdrucksvollen Stimmen und einer starken Bühnenpräsenz Jung und Alt in ihren Bann ziehen. Begleitet werden sie von dem genialen Gitarristen Merlin!



EINTRITT FREI
Veranstalter: Kommission Interkulturelles des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt · www.kjr-nuernberg.de

Sonntag, 07.10.2012, um 19.30 Uhr

- Südpunkt, Großer Saal,
Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

Modenschau historischer orientalischer Kleidungsstücke



Es werden ca. 100 prunkvolle historische Kleidungsstücke für Kinder, Frauen und Männer aus unterschiedlichen orientalischen Ländern vorgeführt. Anhand der Kleidungsstücke wird auch über die Kultur, Musik und Tradition des jeweiligen Landes berichtet. Zusätzlich wird es eine kurze Präsentation von fränkischen Trachten mit der Unterstützung der Trachtenforschungsstelle des Bezirks Mittelfranken geben.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Begegnungsstube Medina e.V. Nürnberg

Dienstag, 09.10.2012, von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Rot-Kreuz-Saal,
Nunnenbeckstraße 47, 90489 Nürnberg

Einladung im Rahmen der Interkulturellen Öffnung unseres Kreisverbandes für Menschen in der Migration

Geboten werden ein gemeinsames Frühstück, die Begrüßung durch die Kreisgeschäftsführerin Frau Brigitte Lischka, eine filmische Präsentation des Kreisverbandes sowie Führungen in den verschiedenen Stationen: Erste Hilfe Vorführungen, Besichtigung eines Rettungsdienstfahrzeuges, Familienzentrum, Gebrauchtwarenmarkt, Rotkreuz-Museum.

Anmeldung bis zum 27.09. unter Tel. 0911/9400814 oder per E-Mail: netzwerk.migration@kvnuernberg-stadt.brk.de

EINTRITT FREI

Veranstalter: Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Nürnberg-Stadt

Dienstag, 09.10.2012, von 15.00 bis 18.00 Uhr

- DESI,
Brückenstraße 23, 90419 Nürnberg

Kinderflüchtlingsfest



Nach langjähriger Tradition organisiert nun in diesem Jahr das Internationale Frauencafé das Fest für Flüchtlingskinder. Für Flüchtlingskinder und deren Freunde/innen bis 10 Jahren gibt es an diesem Nachmittag ein buntes und spannendes Programm.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Internationales Frauencafé in Kooperation mit dem Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Dienstag, 09.10.2012, um 17.00 Uhr

- AWOThek,
Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg

„Man wir doch noch mal sagen dürfen ...“ – Antisemitismus heute

Referent Herwig Emmert, AWO-Nürnberg

Der Antisemitismus der Nazi-Zeit ist in Deutschland verpönt oder auf neudeutsch „out“ – außer bei den (Neo-)Nazis. Doch sind die dahinter liegenden Chiffren und Bedeutungsmuster tatsächlich verschwunden oder kommen sie nur in neuen Kleidern daher? Statt „der Jud ist schuld“ gefährdet heute Israel den Weltfrieden und droht uns alle in einen atomaren Holocaust zu vernichten. Dieser „Judenstaat“ betreibt Völkermord an den Palästinensern. Und ohne zionistische Lobby in den USA und dem weltweiten jüdischen Finanzkapital wäre er dazu überhaupt nicht in der Lage. Mit derartigen Aussagen beschäftigt sich diese Veranstaltung der AWO – Nürnberg. „Was gesagt werden muss“.

EINTRITT FREI

Veranstalter: AWO-Kreisverband Nürnberg, Referat Bildung, Service & Entwicklung

Dienstag, 09.10.2012, um 19.30 Uhr

- Nachbarschaftshaus Gostenhof, Großer Saal, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg

Beruflich anerkannt!?

Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz in Bayern

Referenten/innen: Yuliya Gorbunova (AGABY) und Stephan Schiele (MigraNet).

Am 1. April 2012 trat das „Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“, das sogenannte Anerkennungsgesetz in Kraft. Es sieht vor, dass jeder Inhaber eines ausländischen Bildungs- und Berufsabschlusses einen Rechtsanspruch auf ein Anerkennungsverfahren erhält. Auch wenn das Gesetz noch viele Lücken aufweist, eröffnet es doch für ca. 350 Ausbildungsberufe im nicht reglementierten Bereich und für ca. 60 reglementierte Berufe (z.B. Kranken- und Altenpflegeberufe, Apotheker, Ärzte, Rechtsanwälte und Handwerksmeister in sicherheitsrelevanten Gewerben) neue Chancen. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Informationen zum Anerkennungsgesetz vermittelt und die Beratungsstellen in Nürnberg vorgestellt.

EINTRITT FREI

Veranstalter: AGABY und MigraNet in Kooperation mit dem Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Mittwoch, 10.10.2012, von 17.30 bis 20.00 Uhr

- IFMZ e.V., Denisstraße 25, 90429 Nürnberg

Türkische Folklore Tanz-Workshop



In diesem Workshop erhalten wir einen Einblick in die türkische Folklore. Bei einem Glas Çay und türkischer Musik erfahren wir etwas über die Regionen, die jeweiligen Trachten und erlernen einen Tanz.

- Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, aber es steht eine Spenden-Box bereit.

Begrenzte Teilnahmeplätze. Anmeldung erforderlich:
info@ifmz.de

Veranstalter: Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V

Mittwoch, 10.10.2012, um 19.00 Uhr

- Rathaus, Zi. 45, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

„Migrantenvereine und Stadtverwaltung im Gespräch“

Im Rahmen der Reihe „Migrantenvereine und Stadtverwaltung im Gespräch“ ist der Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas zu Gast. Herr Dr. Fraas erläutert die Aufgaben des Referates und steht Rede und Antwort.

EINTRITT FREI

Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0911/ 231-3884

Veranstalter: Amt für Kultur und Freizeit (KuF) der Stadt Nürnberg

Donnerstag, 11.10.2012, von 11.00 bis 15.00 Uhr

- Berufsbildungszentrum, Äußere Bayreuther Straße 8, 90491 Nürnberg

Kompetenzentwicklung und modulare Übergangsbegleitung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Fachtagung zum XENOS-Projekt KOMM

Passgenaue Angebote zur Beratung, Unterstützung und Kompetenzförderung sind dann erfolgreich, wenn alle Akteure mit einbezogen werden: Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte, Multiplikatoren sowie betriebliche Ausbilderrinnen und Ausbilder. Schulen und Ausbildungsbetriebe legen die Grundsteine für einen erfolgreichen Eintritt in den Arbeitsmarkt. Um diese Brückenfunktion erfolgreich wahrzunehmen, ist auch gelungenes Diversity Management entscheidend.

Das Projekt will mit seinen Angeboten die Schulen und Ausbildungsbetriebe in dieser Funktion stärken. Mit dieser Fachtagung, möchten wir über das Projekt informieren, den Austausch anregen und Kooperationen initiieren. Die Veranstaltung wird von IHK und HWK unterstützt.

KOMM ist ein Kooperationsprojekt vom Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer (AAU e.V.), der AWO Nürnberg, des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg. Es wird gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes XENOS - Integration und Vielfalt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Schirmherrschaft: Christine Stahl, Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags und Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Anmeldung: anja-maria.kaesser@awo-nbg.de

EINTRITT FREI

Weitere Informationen unter www.kommpetenz.net

Veranstalter: Xenos-Projekt KOMM

Donnerstag, 11.10.2012, um 19.00 Uhr

► AWOthek,
Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Ökologisch, nachhaltig und fair

Immer mehr Menschen achten beim Einkauf auf gesunde Ernährung und darauf, dass die Artikel, die sie kaufen aus fairem (oder zwecks der CO2-Bilanz regionalem) Handel stammen. Dem Kunden wird es dabei durch „Greenwashing“ und allerlei Tricks des Handels schwer gemacht, das seinen Ansprüchen entsprechende Produkt zu finden. Inzwischen gibt es jede Menge Labels – was dahinter steckt, ist meist nur schwer zu erfahren. Wer da durchblicken will, muss sich gut informieren. Doch oft geht es schon mit Fragen los wie „was steckt eigentlich hinter den Begriffen Bio, fair, nachhaltig“? Hand aufs Herz, wissen Sie genau, was Bio-Baumwolle ist?



Aldi, C&A, Kik, Adidas, ... die Liste ließe sich noch erweitern, sind alles Firmen, die in den letzten Jahren wegen ihrer Methoden im Zusammenhang mit der Kleidungsproduktion ins Gerede gekommen sind. Da arbeiten Närerinnen von Bangladesch bis Nicaragua unter menschenunwürdigen Bedingungen

und können sich und ihre Familie trotz 14-Stunden-Tag nicht einmal mit dem Nötigsten versorgen. Wir Verbraucher können mit unserem Konsumverhalten solche Verhältnisse ändern. Wie, das erfahren wir an diesem Abend von Herrn Maik Pflaum, Christliche Initiative Romero (CIR), die sich seit 15 Jahren mit der Kampagne für saubere Kleidung für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der weltweiten Begleitungsindustrie einsetzt und von Herrn Bernd Hausmann, Besitzer des Ladens Glore, der ausschließlich fair gehandelte und biologisch hergestellte Kleidung vertreibt.

EINTRITT FREI

Veranstalter: AWO-Kreisverband Nürnberg, Referat Bildung, Service & Entwicklung

Freitag, 12.10.2012, um 20.00 Uhr

► Villa Leon,
Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Thomas Mantarlis & I Fili

- Crossover aus Rembetiko, Blues & Rock

Worldmusic Café Nr. 66



Griechische Musik ist in Deutschland leider nahezu unbekannt. Die Musikkenntnisse über Hellas reduzieren sich hierzulande auf die wenigen Klassiker wie Mikis Theodorakis oder ein paar Folklorestücke als Hintergrundmusik beim Griechen um die Ecke. Eigentlich schade, denn sowohl im Klangbild als auch im Ausdruck ist in dieser Musik viel Potenzial vorhanden, um die Eintönigkeit im deutschen Mainstream-Markt zu vermindern. Einen Beitrag zur Erweiterung des Musikverständnisses leistete Thomas Mantarlis mit seiner Band I Fili – zu Deutsch „Die Freunde“.

Ihre dritte Veröffentlichung „Metamorphose“ ist eine Mischung aus Leid, Freude und Hoffnung – eine Musik für harte Zeiten.

EINTRITT 11 € / 8 € (erm.) / 5 € (Nbg.-Pass)

Weitere Informationen: www.i-fili.de

Veranstalter: Villa Leon mit Unterstützung des Inter-Kultur-Büros

Samstag, 13.10.2012, 15.00 bis 18.00 Uhr

- DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.,
Gostenhofer Hauptstr. 50 / Rückgebäude, 90443 Nürnberg

Is' Recht?! – Menschenrechte HIER & DORT Ausstellungseröffnung mit Impulsreferaten und Diskussion von Maede Soltani und Detlev Janetzek

Mit der Ausstellung „IS' RECHT?! – Menschenrechte HIER & DORT“ gewähren NürnbergerInnen aus mehr als zehn Herkunftsändern Einblicke in ihre Erfahrungen mit verschiedenen Menschenrechten. Die Ausstellungsstücke beziehen sich dabei auf die Lage der Menschenrechte HIER – in Nürnberg, aber auch auf DORT – den Orten, an denen die GestalterInnen in der Vergangenheit gelebt haben, bspw. Iran, Italien, Marokko, Ukraine und Vietnam.

Detlev Janetzek (Beauftragter für Diskriminierungsfragen der Stadt Nürnberg) beschreibt, wie die Kommune ihren Auftrag zum Schutz des Menschenrechts auf Freiheit von Diskriminierung versteht und umsetzt.

Maede Soltani (Tochter des Menschenrechtspreisträgers Abdolfattah Soltani) berichtet von den Chancen, aber auch den Herausforderungen für ein Engagement zum Schutz der Menschenrechte in ihrem Herkunftsland von ihrem jetzigen Wohnort Nürnberg aus.

An diesem Begegnungsnachmittag werden die Schautafeln erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Einige der MitgestalterInnen erläutern ihre Ausstellungsstücke und werden darauf eingehen, inwieweit die erlebte Menschenrechtsverletzung Einfluss auf ihr heutiges Leben hat. Sie werden aber auch davon berichten, wie und wo sie Schutz erfahren haben oder wie sie sich heute für die Wahrung der Menschenrechte einsetzen.



EINTRITT FREI

Veranstalter: DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.

Samstag, 13.10.2012, um 19.00 Uhr

- Meistersingerhalle, Kleiner Saal,
Münchener Str. 21, 90478 Nürnberg

Auftakt zum 2. Flamencofestival Nürnberg – Joaquin Grilo



Joaquin Grilo – der vielgerühmte Flamencokünstler aus Jerez de la Frontera kommt nach Nürnberg. Er war Gewinner des Publikums- und Kritikerpreises beim Flamenco-Festival 2010 in Jerez de la Frontera und arbeitete mit namhaften Flamenco-Größen wie Joaquin Cortes, Antonio Canales oder Paco de Lucía zusammen.

■ Eintritt: 20/25 €

Für weitere Details: www.centro-espanol.com

Veranstalter: Centro Español Nürnberg e.V. in Kooperation mit dem Amt für Kultur und Freizeit (KuF), CONORIS e.V. sowie dem Amt für Internationale Beziehungen

Samstag, 13.10.2012, um 20.00 Uhr

- Villa Leon,
Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Yiddish Princes & Michael Winograd Trio Klezmer in der Villa

Michael Winograd ist New Yorks derzeit wohl meistbeschäftigtster Klezmer-Klarinettist. Schon in jungen Jahren kann er auf eine beeindruckende Konzertfahrt mit wirklich allen Größen des Genres zurückblicken und hat doch gleichzeitig auch immer den Weg nach vorne, hin zu neuen Entdeckungen und neuen musikalischen Reisen, gesucht. Direkt aus New York – Power Ballads & Rock: Alts oyf Yiddish!

Aber wie das alles mit jüdischer Identität in New York, mit jiddischen Liedern, dem Klezmer Revival und einer Band in klassischer Rockbesetzung unter einen Hut bringen? „Yiddish Princess“ hat die perfekte Antwort gefunden ...

■ EINTRITT 15 € / 12 € (erm.) / 5 € (Nbg.-Pass)

Veranstalter: Villa Leon

Sonntag, 14.10.2012, um 15.00 Uhr

- Junge Stimme e.V.,
Wiesenstr. 86/Rückgebäude, 90459 Nürnberg

Zeitzeugengespräch mit Chaim Klemenz

Moderation: Birgit Mair

Chaim Klemenz stammt aus einer jüdischen Familie und überlebte den Nationalsozialismus als Baby im Versteck. Er berichtet von seinen Eindrücken in der KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und vom Leben als Jude in Franken.

EINTRITT FREI

Veranstalter: Junge Stimme e.V.



Impressum/Herausgeber

Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung
Internationales Haus

Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg
0911- 231 - 3185

integrationsrat@stadt.nuernberg.de
www.integrationsrat.nuernberg.de

Redaktion: Sevim Coşkun, Friedrich Popp

Bildmotiv Titel: Sisay Shimeles

Grafik: Herz im Sturm

Druck: Bollmann Druck GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 3
90513 Zirndorf

Fotos: Jeweiliger Veranstalter, privat und Intergrationsrat
V.i.S.d.P.: Diana Liberova, Hans-Sachs-Platz 2,
90403 Nürnberg

Nach den Interkulturellen Wochen

Mittwoch, 17.10.2012, von 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

- KuKuQ,
Königstraße 93, 90402 Nürnberg

4. Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg



„Kulturelle Bildung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Entfaltung der individuellen Persönlichkeit und zur Entwicklung der Gesellschaft.“

Die 4. Nürnberger Bildungskonferenz will einem solchen umfassenden Verständnis von Bildung Raum verschaffen. Unter den Stichworten Schauen und Begreifen, Musik, Tanz, Neue Medien, Bildende Kunst, Erinnerungskultur und Lust am Lesen und Schreiben soll auf der Konferenz das Gespräch darüber eröffnet werden, wie Konzepte der musisch-ästhetischen Bildung aussehen können, die für die Relevanz von kulturellen Werken und Gedanken werben, die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und Gestaltungskraft eines Jeden fördern, aber auch Toleranz für das kulturelle und künstlerische Schaffen Anderer einfordern. Näheres siehe ausführliches Programm.

EINTRITT FREI

Informationen und Anmeldung unter
www.lernenvorort.nuernberg.de
Veranstalter: Bildungsbüro der Stadt Nürnberg

Mittwoch, 17.10.2012 um 18.00 Uhr,

► Internationales Haus, Raum 306,
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Sitzung des Bunten Tisches:

Aktivitäten gegen Rassismus, Rechtsextremismus und
Diskriminierung in Nürnberg



Am Bunten Tisch treffen sich Vertreterinnen und Vertreter von Zuwandererorganisationen, interkulturellen Initiativen und Einrichtungen. Ziel ist die Förderung des friedlichen und gleichberechtigten Zusammenlebens aller Menschen in Nürnberg. Es gibt Gelegenheit, Informationen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.

EINTRITT FREI

Um Anmeldung wird gebeten:

integrationsrat@stadt.nuernberg.de

Veranstalter: Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Donnerstag, 01.11.2012

Einsendeschluss für den Schreibwettbewerb

Schreibwettbewerb zum Thema Alltagsrassismus

Beim Schreibwettbewerb sollen sich alle Nürnbergerinnen und Nürnberger literarisch mit dem Thema Alltagsrassismus auseinandersetzen. Die Form bleibt offen (Kurzgeschichten, Gedichte, ...). Als Jurymitglieder haben der Nürnberger Schauspieler Erich Ude, der Nürnberger Autor und Literat Leonhard F. Seidl sowie der Schriftsteller und Theaterregisseur Ergün Tepecik zugesagt.

Bei der Preisverleihung am 02.12.2012 um 15 Uhr werden Sachpreise und Gutscheine vergeben. In diesem Rahmen wird der interkulturelle und in Nürnberg spielende Film „Dreiviertelmond“ präsentiert.

Die Texte zum Thema „Alltagsrassismus“ sollen per E-Mail an jungestimme.nbg@gmx.de oder per Post an die Junge Stimme e.V., Wiesenstraße 86, 90473 Nürnberg geschickt werden.

Veranstalter: Junge Stimme e.V.